

**Infos zum musikalischen Baumspaziergang in den Hambacher Forst/ Hambi – Oase am Samstag, 25. 06. 2022, 11:00 Uhr (Achtung, veränderte Uhrzeit)**

**Treffpunkt/ Anfahrt:** Collas Kieswerk, wo Parkplätze vorhanden sind

Für Anreisende mit Bahn und Fahrrad:

S 19 (von Au nach Düren) Köln, Trimbornstr. 9:54, Köln Messe – Deutz, 9:57 Deutz, Köln Hbf 10:00 Uhr, Köln Ehrenfeld 10:06 Uhr usw. >>>>>>>Ankunft Buir, Bahnhof Kerpen 10:29 Uhr und dann gemeinsam weiter bis zum Treffpunkt

Für Anreisende mit Bahn ohne Fahrrad: könnte teilweise ein Fahrdienst organisiert werden, bei Interesse bitte bis spätestens **17. 06.** [b.w.k@posteo.de](mailto:b.w.k@posteo.de) melden.

**Zum Inhalt:**

Thematisch breit aufgestellt und hoch engagiert ist die in 2009 gegründete Aachener Initiative Drei Rosen e.V. (<https://3rosen.eu>). Gut vernetzt in der Region zeigt sie, wie die dringend notwendige Energiewende durch kleine Schritte und Wachheit für die großen Linien, durch kreativen Protest und kritisch – fundierte Bürgerbeteiligung aktiv mitgestaltet werden kann.

Im Ringen um den Erhalt des Hambacher Forstes hat „Drei Rosen e.V.“ 2020 an der Tagebaukante die Hambi – Oase eröffnet. Der mit Liebe gestaltete Ort erzählt nicht nur von dem Widerstand der Menschen für den Erhalt des Waldes, sondern auch und vor allem von dem Widerstand des Waldes gegen seine Zerstörung.

Die dauernde Entwässerung der oberflächennahen Bodenschichten, das veränderte Mikroklima durch die Tagebauwüste und das durch die Erdüberhitzung sich verändernde jahreszeitliche Klima, setzen die Bäume lebensbedrohlichem Stress aus.

Robert Borsch – Laaks von der Initiative „Drei Rosen e.V.“ zeigt uns die Hambi – Oase, beantwortet unsere Fragen, blickt mit uns nach hinten und nach vorne, lässt einzelne Bäume ihre Geschichten erzählen und hat ebenso konkrete Visionen für den Braunkohleausstieg im Rheinland im Gepäck.

Gerd Schinkel, (<https://gerdschinkel.jimdofree.com/>), in Köln lebender Sänger eigener Lieder und Übersetzer von Texten anderer Liedermacher, ist vielen Menschen als ein Gesicht der Proteste rund um den Erhalt des Hambacher Forstes und der durch den Braunkohletagebau bedrohten Dörfer vertraut. Seine musikalisch – poetische Begleitung der vielschichtigen Prozesse ist so persönlich wie dokumentarisch, so einfühlsam wie wütend und genau.

Wir freuen uns, dass er sich auf Nachfrage von Robert Borsch – Laaks hin, ebenfalls Zeit genommen hat, mit dabei zu sein und mit uns einige seiner Lieder teilen möchte, von denen Ihr bei Interesse auch Einige auf der Webseite des „Drei Rosen e.V.“ finden könnt.

Einige wenige Lieder zum gemeinsamen Singen möchte ich ebenfalls beisteuern und wie bei allen bisherigen Baumspaziergängen wird es eine gemeinsame Selbstverpflegungs - Pause zum Essen / Trinken / Austauschen / Untereinander Kennenlernen geben.

Ein kleiner Blick über den rheinischen Tellerrand hinaus verortet die Hambi – Oase und alte und neue Baumhäuser im Hambi als Teil bundesweiter und weltweiter Bemühungen um den Erhalt von Bäumen und Wäldern als Orte der Beheimatung vielfältigsten Lebens.

Bei Interesse an einer Teilnahme freue ich mich über eine Anmeldung bei: [b.w.k@posteo.de](mailto:b.w.k@posteo.de)